

Ampel-Feedback

24 Rückmeldefragen & 12 Anschlussentscheidungen

Wofür dieses Mini-PDF gedacht ist
Ampel-Feedback ist schnell gemacht – aber erst die Auswertung macht es lernwirksam. Diese Starthilfe gibt dir konkrete Rückmeldefragen und passende Anschlussentscheidungen, damit aus Grün, Gelb und Rot nicht nur ein schönes Farbbild entsteht, sondern ein nächster sinnvoller Schritt.

1	Frage eng stellen Nicht „Alles klar?“, sondern: Welcher konkrete Lern-, Transfer- oder Sicherheitspunkt soll sichtbar werden?
2	Gelb ernst nehmen Gelb ist oft der wichtigste Bereich: Dort ist Lernen noch in Bewegung und braucht eine Brücke.
3	Anschluss ableiten Die Ampel ist kein Abschluss. Sie zeigt, ob Wiederholung, Beispiel, Partnerklärung oder Differenzierung nötig ist.

Zur Methodenseite:
www.variadu.de/methoden/ampel-feedback



24 Rückmeldefragen für Ampel-Feedback

Wähle pro Abfrage nur eine Frage. Je enger die Frage, desto brauchbarer wird die Rückmeldung.

Verständnis	1. Wie gut können Sie den Kernpunkt gerade in eigenen Worten erklären? 2. An welcher Stelle ist der Gedanke für Sie noch nicht rund? 3. Was ist für Sie gerade der wichtigste Unterschied? 4. Welche Aussage könnten Sie sicher weitergeben? 5. Wo brauchen Sie noch ein Beispiel? 6. Was müsste ich noch einmal anders erklären?
Sicherheit	1. Wie sicher fühlen Sie sich bei der nächsten Anwendung? 2. Welche Stelle würden Sie allein umsetzen können? 3. Wo hätten Sie noch Hemmung oder Unsicherheit? 4. Was würde aus Gelb Grün machen? 5. Welche Entscheidung ist für Sie noch offen? 6. Welche Unterstützung brauchen Sie vor dem Start?
Tempo	1. Wie passt das Tempo gerade für Sie? 2. Wo brauchen Sie mehr Zeit zum Nachvollziehen? 3. Welche Information kam zu schnell? 4. Was können wir zügig weiterführen? 5. Wo wäre eine kurze Schleife hilfreich? 6. Was sollte vor dem nächsten Schritt geklärt werden?
Transfer	1. Wie gut sehen Sie schon eine konkrete Einsatzmöglichkeit? 2. Für welche Gruppe könnten Sie die Methode nutzen? 3. Was müssten Sie für Ihre Situation anpassen? 4. Welcher nächste Schritt ist realistisch? 5. Wo könnte die Methode in Ihrer Praxis kippen? 6. Welche Frage nehmen Sie in die nächste Planung mit?

Kleine Regel: Wenn du Gelb oder Rot auswerten willst, frage nicht nach Personen, sondern nach Stellen: „Welche Stelle braucht noch Klärung?“ wirkt entlastender als „Wer hat es nicht verstanden?“

12 Anschlussentscheidungen nach der Ampel

Die Farben werden erst durch die nächste Entscheidung hilfreich. Nutze die Tabelle als kurze Orientierung – nicht als starres Schema.

Viele Grün-Signale	Kurzer Mini-Transfer	Lasse den nächsten Schritt in einem Satz formulieren oder direkt anwenden.
Grün wirkt zu schnell	Abruf prüfen	Bitte um ein Beispiel, eine Kurzformulierung oder eine kleine Anwendung.
Einzelne Gelb-Signale	Partnerklärung	Lasse Gelb zuerst mit Grün klären, bevor du noch einmal frontal erklärst.
Viele Gelb-Signale	Beispielrunde	Gib ein zusätzliches Beispiel und frage anschließend noch einmal enger nach.
Gelb ohne klare Ursache	Nachfrage öffnen	Frage: „Was würde aus Gelb Grün machen?“ und sammle 2-3 Hinweise.
Gelb beim Transfer	Anpassung klären	Lasse konkrete Situationen nennen: Gruppe, Zeit, Material, Schwierigkeit.
Einzelne Rot-Signale	Entlastende Klärung	Frage nach der Stelle, nicht nach der Person. Biete kurze Unterstützung an.
Viele Rot-Signale	Tempo reduzieren	Stoppe den Ablauf kurz, priorisiere und erkläre den Kernpunkt anders.
Rot bei Überforderung	Schritt verkleinern	Teile die Aufgabe in einen kleineren nächsten Schritt.
Gemischtes Bild	Differenzierte Aufgabe	Grün arbeitet weiter, Gelb bekommt Beispielhilfe, Rot erhält Klärung.
Unklare Farblogik	Bedeutung nachschärfen	Lege fest: Geht es um Verständnis, Sicherheit, Tempo oder Transfer?
Keine ehrlichen Signale	Anonymisieren	Nutze verdeckte Karten, digitale Umfrage oder schriftliche Mini-Rückmeldung.

So setzt du das Mini-PDF direkt ein

Ampel-Feedback bleibt schlank, wenn du die Auswertung vorher mitdenkst. Diese drei kleinen Entscheidungen reichen oft aus.

Vor der Abfrage: Eine Ebene wählen
Entscheide dich für genau eine Ebene: Verständnis, Sicherheit, Tempo oder Transfer.
Wenn mehrere Ebenen gleichzeitig abgefragt werden, werden die Farben unscharf.

Während der Abfrage: Gelb und Rot schützen
Rahme die Rückmeldung sachlich: Es geht nicht darum, wer etwas nicht kann, sondern welche Stelle noch Unterstützung braucht.

Nach der Abfrage: Eine sichtbare Reaktion zeigen
Benenne kurz, was du aus dem Ergebnis machst. So erleben Teilnehmende, dass Rückmeldung Wirkung hat.

Kurze Formulierungen für Gelb und Rot

Gelb öffnen	„Was würde Ihnen helfen, damit es sicherer wird?“ „Welche Stelle braucht noch ein Beispiel?“ „Was ist halb klar und was noch nicht?“
Rot entlasten	„Welche Stelle sollen wir noch einmal anders anschauen?“ „Was war zu schnell, zu viel oder zu unklar?“ „Welcher erste kleine Schritt wäre jetzt hilfreich?“

Merksatz: Die Ampel ist kein Stimmungsbild zum Einsammeln, sondern ein Steuerungsinstrument. Die entscheidende Frage lautet nicht: Welche Farbe wurde gewählt? Sondern: Was folgt daraus?